80. Jahrgang.

33 3

39

33

33

27

Gricheint taglich mit Ansnahme ber Conn. unb Befttage.

Preis vierteljahrlich hier 1 .4, mit Trägerlohn 1.20.4, im Begirf#. umb 10 km Bertehr 1.25 A, im fibrigen Barttemberg 1.85 M. Monatsabonnements nach Berhaltnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Jernsprecher Mr. 29.

Jernsprecher Mr. 29.

Auflage 2450.

Mingeigen-Gebahr f. b. Ifpalt Beile auß gewöhnl. Schrift ober beren Raum bei Imal. Ginrüdung 10 J, bei mehrmaliger entsprechenb Rabatt.

Mit bem Blauberftühchen unb Comab. Larbwirt.

NE 268

Magold, Donnerstag den 15. Aovember

1906

Politische Alebersicht.

Pobbleleti ift jest enblich boch uoch gegangen. Das Bolffiche Telegraphen-Bureau berbreitet bagn folgenbe Melbung: "Dem Bernehmen nach hat Seine Majefiat ber Ronig geftern bas Ubichlebogefuch bes Minifters für Landwirticaft, bon Bobbielati, unter Berleigung ber Brillanten sum Großtreng bes Roten Ablerorbens genehmigt. Bit ber einstweiligen Bahrnehmung ber Gefcafte bes Band-wirticafiminifierinms ift ber Minifier bes Innern, bon Bethmann-Dollmeg, beauftragt worben." Stott aller Radanfe mollen mir bies une bie Reitit wieberholen, bie fürglich bie "Rind. Mag. Big.", Die mit Rigierungsfreifen oft nabe Fabiung bat, abte: "Die Angelegenheit bes herrn Bobbielati bat wahrhaft verwuftenb gewirft. Wie ihr Musgang and fein mag, ber Minifter bat eine fomere Berantwortung auf fich gelaben, baf er es fo weit tommen Heg. Geine Berbleufte in Goren, aber was er in allerfangiter Belt burd fein Berhalten an ber Rrone gefanbigt hat, bas taun er gar nicht wieber gut maden. Gerabe well bie preußifche Berfaffang bem Ronig bas Recht ber Ernennung ber Minifter nach freiem Grmeffen gugefteht. haben ble Minifier bie um fo ftartere Berbflichtung, ihrer-feits als verantwortliche Belter ber Berwaltung ben Angenblid an erfennen, wo bas Berbleiben in ihrer Stellung nicht mehr bem Interesse ber Krone entsprickt. Indem er Berbainiffen Tioh bietet, die überhandt nicht mit Staatsinteressen, sondern nur mit seiner Berson in Zusammenhang stehen, bede er nicht die Antorität des Königs, sondern lät fic durch sie beden."

Das Reids.Berficherungsamt beidaftigt fic noch twmer mit ber Feftftellung von Beftimmungen gur Berbatang bon Milgbranderfrantaugen in Gerbereten. Die Beberindufirie-Berufagenoffinicaft tatte einen Entwurf bagn aufgearbeitet und bem Reichaber ficerungkowt gur Genehmigung unterbreitet. Gbe blefes eine Guticheibung traf, legte es ben Gutmurf bem R ichsgefunbheitsamt jur Begutachinng bor. Rachem lesteres in feinem Gefanbheitsrat eine Grörterung ber in Borichlag gebrachten Beftimmungen borgenommen und hieruber berichtet batte, hat bas Reichs-Berficherungsamt einen neuen Entwurf anfgeftellt und biefen bor einiger Beit ber Beberindnftrie-Bernfagenoffenfchaft gur Meußerung übermitteit. Dem Bernehmen noch werben nun bemnachft alle biefe Berhandlungen zu einem Abichluß gebracht werben, ber beftimmt ift, bie Milgbranbanftedungs. möglichfeit in Gerbereien wenn nicht gu beseitigen, fo boch fart gu berringern. Der U fallberhutung wird fowohl bon ber oberften Inftang im Berficherungswefen wie bon ben Bernfogenoffenschaften nach wie bor große Aufmertjamteit

gemibmet. Der Borftanb bes Dentichen Fleischerverbanbs hat folgende Refolution gefaht: Unter bem 1. Robember 1906 bat ber herr Reichstaugter bem Borftanb bes Deutiden Fleifderberbanbs mitgeteilt, bag er es ben berbitubeten Reglerungen überlaffen miffe, gu ben Grgebniffen, ber aus Anlag ber Berbanbfelugaben, betr. Greng-

öffanng für Solachibieb, gepflogenen Grorierungen bemnachft Stellung gu nehmen. Es erwedt ben Ginbrud, bag Die Reichbregierung noch immer nicht gewillt ift, bie bie weiteften Rreifen bes beutiden Bolte fcmer belaftenbe Tenerung bes Fleifches gu linbern. Bir bermeifen wieber-holt baranf, bag gurgeit bas einzige Mittel hierzu ble Ginabrung lebenben Blebe unter ben notigen fanttaren Borfichismagregeln ift. Daß biefe Einfuhr ohne jegliche Ge-jährbung bes benischen Biebftands fich ermöglichen läßt, beweisen bie jahrelangen Ersahrungen bei ber Eluführung bfterreichlichen Biebs. Trop ber angeblichen Bemühnungen ber Bandwirticaft, ihren Blebftand ben gefteigerten Aufprachen bes Ronfums angupaffen, wirb es ihr nicht möglich fein, ben inlanbifden Biebftanb auf bie entfprecienbe Dobe gu bringen. Deshalb ficht es ber Borftanb bes benifchen Bleifcherberbantes ale eine weitere bringenbe Rotwenbigfeit an, bag ber beimifche Biebftanb burd bie Ginfubr auch bon Jung- und Rundleh and bem Ausland, ebeninell unier Bollbefreiung bermehrt wird. Ginem so bermehrten Bestand wird indes der heimische Futterban nicht zu genügen ber-mögen, weshalb es notwendig fein wird, Futtermittel zollfret ober gu ermäßigten Boll. und Frachtiagen einführen an barfen. Wir erwarten, bag bie Reichsregterung ihrer Berantwortung fich bewußt - ber Roimenbigfeit fich nicht entzieht, alsbalb bie Ginfuhr lebenben Bichs aus bem Musland au erleichtern.

Die flevitalen Reichstagsabgeordneten von Gifag und Botheingen werben fich bem Bentrum anichliegen. Der Abgeordnete für Schlettftabt, Dr. Bouberfcer, bat bereits ben Aufang gemacht, die abrigen werden balb folgen.

Das preußifche Rriegsminifterium bat für bie brannidweigifden Truppen und ble in auberen Garnifonen bienenben braunfdweigifden Staatlangeborigen ben gu leiftenben Fahnenetb in folgenber Form fefigefest: "36 gelobe und ichmore gu Gott bem Allmachtigen, bag ich ben Befehlen und Anordnungen Geiner Mojefiat bes Raifers ale gefrener, rechtichoffener Solbat geborden will. In-gleichen ichmbre ich, ben Befehlen ber Benerale. Offiziere und fonftigen Oberen, welche über mich gefeht finb, jebergeit willig und getrenlich Solge gu leiften. Enblich fombre id, noch meinen beften Rraften alles basjenige, mas in ben Relegearfiteln und Dienftreglemenis geboten if, gu erfallen, fowie batjenige, mas barin berboten ift, gu unterloffen. Co mabr mir Gott belfe nub fein beiliges Wort." Ran bermißt in blefem Gib bie Ermabnung ber braunfdweigifden Regierung in irgend einer Form. Braunichweig ift boch immer noch ein felbftaubiger Bunbelftoot.

Heber Englands Deer und Flotte fprach fic am Freitag auf bem Bonbouer Borbmoporbantett ber Rriegitminifter Balbane and. Er fagte: "Bir branchen feine tontinentale Mrmee, fur bie mir feine Bermenbung batten, aber wir branden eine, welche bie befte in ihrer Art und in bezug auf ihre Birtfamteit fo ftart als moglich ift. Gine folde Streltmadt ju organifleren, ift unfere Anfgabe. 2Bir brauden teine Armee nach anslandifdem Dufter, fonbern eine Armee, wie fie unferen Erforberniffen angehaft ift." ber internationalen Bage befteben ?"

Barlamentarifde Radrichten. Denticher Reichstag. Berlin, 18, Rob.

Brafibent Graf Balleftrem eröff zete bie Sigang bes Reichtags, inbem er bie Rollegen nach ber langen Sommer. paufe berglich begrußte. Dann wibmete er ben berftorbenen Mitgliebern bes Danies, Sattler, Jeffen und Grunberg einen Rachraf, ben bas Daus ftebenb anibite. Thiele (Sog.) berichtet bann über bie Beititon bes

Berbanbes bentider Dotelbiener" auf Gemabrung einer modentlichen Rubepaufe bon 36 Stunben an alle Angeftell.

ten im Gaftwirtogewerbe. Dasbad (Bir.) unb Burdharbt (wirtid. Bgg.) fpreden fich für Ueberwellung bezw. Berudfictigung ans. Somidt. Berlin (Gog.) teltt für bie Beition ein.

Unbebingt notwenbig fet, bie Unfollberfiderunges fi dt aud auf bas Gaftwirtagemerbe aus anbebnen.

Die Betition wirb, foweit fie fic auf bie fonntagliche Anhegeit begleht, bem Reichstangter jur Berudfichtigung überwiefen, ebenfo ber gweite Teil beir. Bebrlingshaltung. Die Beiltion bes Dentiden Apotheferbereine um gelibliche Regelung bes Apolhetergewerbewefens wird bem Richs. tangler als Material übermiefen,

Bei bem Bericht ber Betitionstommiffon beir. Muspragung bon Silbermungen wanicht Stromberg (8tr.) bie Andpragung eines 25 & Studs.

Schapfefreidr b. Stengel fagt bie eingehenbe Brufung ung Burbigung ber Beittion gu. Die Muspiajung bes 25 3. Sinds fei jebod nicht gang fo einfach; mon muffe bie Form und Ansarbeitung ber Bragung bes Gelifteds forgiam überlegen, um eine ichnellere abnügung ber Dange gu berhinbern. Die Gequete über bie 8medmaßigfeit ber Anspragung bon 3 .4. Stilden fel beenbet. Bei ben Bohngablingen fet wan auch wehr und mehr geneigt, bie in bas Dezimalipftem paffenben 2 .4. unb 5 .4. Stude gu

Blell (frf. Bp.) fagt, ein bringenber Grund fur bie Ginführung einest 25 3. Studs fet nicht borbanben.

Arenbt (Rp.) meint, es fei nicht fo fower, bie Form-frage bet ben Mingen gu lolen. Das gange Birtidafe. leben berlange nach einer Minge gwifden 10 unb 50 &. Der Redner frant, ob man nicht jeht fcon banblichere 5 .# Stude pragen tonne.

Staatsfefretar b. Stengel ermibert, bag man fobalb als möglich mit ber Ansprägung eines b. 4. Stude in auberer Form als bisher borgeben werbe.

Benmer (nati.) beliagt ben Mangel an 10., 5. unb 8.4. Sinden im theinifd-weftfalifden Inbuftriebegirt. Der Antrag auf Ausprägnug von 5 .M. Studen wird

bem Reichstamler gur Grmagung überwiefen. Juterpellation Baffermann beir, bie ansmartige Bolitit. Die Interpellation lantet: "Ift ber Derr Reichstangler bereit, Anstunft gu geben fiber unjere Begieb. umgen gu ben abrigen Dachten und fich aber bie Beforgniffe gu außern, bie in weiten Rreifen bes beutiden Boltes megen

Machtreife.

20afferbach-Renningen. (Conntag 4. Nov. 1906.)

D murbeft Du fur biefe Wunberfchau Des himmels schwarze Wolfenwand zertrennen Auflösen fie in ein gereinigt Blau; Glanzhellen vollen Mondenschein uns gönnen, Daß an uns lächte Landschaft, Wald und Au, Alls Deine Gunk nur wollt ichs anerkennen."

Chr. Bagner, Barmbronn.

Drei Frauenschicksale.

Befdidiliger Roman bon

a. bon ber Gibe. (Radidr. verb.) (Fortfehung.)

Bore tinbliche Seele unterwarf fich feiner Ueberlegen. beit. Seine Beibenfcaft fur fie ichmeldeite ihrer Gitelfeit. Und eitel war Josephine. Sie bewanderte ibn grengenlob. Gein Mat, feine Renntniffe, ber Sharfblid, welcher ibn auszeichnete, erregten ihr Stannen. Gie war in ben Dingen, ble er beherrichte, gang unbewanbert. Sie fab, welche Bewalt er über alle aufühte, bie mit ihm in Berührung tamen, fie empfand an fich ben Ginflag jener Gewalt und fühlte bod, baß fle bie Gingige fet, welche mit biefem Tiger fpielen tonnte. Gine folde Ertenninis reigte fle und gab ibr nach und nach eine freundliche Buberfict im Bertebr mit ibm,

tonpite, immer fefter gufammen, boch bejag Jofephine noch mehrere Berebrer bie fle lebhaft ummarben unb gmifchen benen fie fich in ihrer Gefallfugt mandmal bin und ber manbte. Des leibenicafiliden Rorfen Giferindt wurbe

furdibar aufgeflacheit.

Bonaparte hatte bom Direttorium ben Oberbefehl aber bie italienifche Armee erhalten. Geln beigefter Bunfc mar bamit erfüllt. Man trug ibm in Baris bie Rariatichenfalben bes 5. Ott. nach, und er mußte, bog er nur burch große Stege gegen ben Teind eine maggebenbe Stellang in Frantceid erringen tonne; bagu follte ber Rrieg ibm belfen. Borber aber mußte fein Liebestwerben bet ber reigenben Margaife Grobinug finben. Bog fie ben Beneral Doche, gog fle Canlaincourt por, ober mar er ber Gladliche, bem thr Berg fich juneigte? Er wollte auf Gutidelbnug bringen.

Gr fag allein neben thr und teilte thr feinen beborftebenben Abgong gur Armee mit. Glabenbe Baniche erfüllten feine Bruft, und boch hielt eine inle empfunbene Schen feine Bippen gefdloffen. Bibblich gemabrte er an einem ihrer Finger einen blouen Ring, ben er noch nicht gefeben gu haben glaubte. War bies bas Beichen ber Erene für einen feiner Rebenbubler?

Sein auflobernber Born entfeffelte ibm bie Bippen Madamel" rief er fuiridend, "bon wem tragen Sie jenes Biebelgeiden? 3ft es foon fo weit gelommen, baf Sie Rechte bergeben baben?"

Gin Badeln umipielte ihren feinen Munb. "Gle irren, Beneral, biefer befdeibene Reif ift ein felbfigefertigter

bie ihm mobitat. Go zog fich bas Band, welches fie ber- | Areunbicaftering", und fie eradblie ibm bon ber ichmeren Beit, in ber fie mit Gabriele bon St. Beger und Charlotte bon Roban den innigen Bund geluftpft hotte. "Ich, ich habe bon beiben nie wieder gehort," ichlog fie wehmftifg ihren Bericht. "Bielleicht ift es jeht immer noch ju unficher im Banbe, um auf Runbe rechnen gu tonnen, vielleicht find bie beiben holben Mabdenblitten in ben Starmen ber letten fürchterlichen Jahre ju Grunde gegangen. 3ch fab fie beibe flieben, aber find fie nicht boch bon einem entfestichen Gefcild erefit?" Behmitig gitterten bie Bippen Jofephinens, und ihre Bimpern fenchteten fic.

Der Anblid ihrer Beirabnis fomoly ben legten Reft feiner Burfidhaltung. Er betaunte ihr mit feurigen Worten feine Biebe und warb um ihre Danb.

Sie gogerte. Obgleich bes berben Mannes Bint fle mit Stols erfallte, fo fühlte fie fic boch bon feiner Berfoloffenheit und bem Hebergewichte feiner ungewöhnlichen Rafnr bedugfligt. Go finblid unbefangen fle auch geartet war, tonute fie bod bie ungehenre Rluft ihrer Berichiebenbelt ermeffen.

216 fie ibm blefe Ginmenbungen machte, ihre Biebe eingefiebend, rif er fie ungefinm an fich und rief: "Unfere Bartlidfeit aberbrudt Abgrunbe, Berfdwiegenheit ergangt, bu bift mein, und ich laffe bich nicht!"

Ste gab fic benn nun ohne Bebenten bem Glide blefer minen Berbinbung bin! Er wollte es ja nicht anbers,

mochte er fie benn nehmen, wie fie war! Die Betrot fanb balb ftatt, aber bas Bufammenfein ber Renbermabiten bauerte nur furge Beit. Mm 12. Mars

Sarft Balow wird die Interpellation perfonlich beant. morten. Rach ber Interpellation follen nach bem Befalug bes bentigen Seniorentonbents bes Richtags gunachft Bablorffingen berhanbelt werben. Dann merben bie Befegentwittfe folgen, bie ans ben legten Tagungeabfonitten

noch gurfidgeblieben ftub.

Die Ranionalliberalen haben zwei Antrage Baffermann eingebracht. Der eine geht babin, bie Berbunbeten Reglerungen gu erfuchen, mit innlichfter Beichleunigung einen Gefegentmuri vorzulegen, burd ben bie Berechtigung ber Mitglieber bes Reichstage ober anberer gefengebenber Ror. peridaften, in Bernehmungen wegen ber in Anfthung ibres Berufs getanen Mengerungen ober gepflogenen Berganblungen ibr Bengnib gu bermeigern, fichergefiellt wirb

Die bon ben Sog albemotraten angefunbigte Interpellation betreffenb bie Gleifdnot wird guradft noch nicht ant Berbanblung tommen. Der Reichstanaler wirb bie Grffdrung abgeben, bag en bie Be utwortung binanganfoleben gebeutt, bis ber nene prengifche Banbwirticafis-

minifter ernaunt ift.

Tages=Neuigkeiten. Ans Stadt und Land.

r. Calin, 14. Rob. In Altburg brach jum gweiten Maie in furger Belt geftern abend um 9 Uhr ein Brand aus. Gs braunte bas Wohnhaus bes Dolghaners Rober bollfidnbig nieber; ebenjo marbe eine Schener ein Raub ber Flammen. Entflehungantface bis fest nicht ficher ermittelt, bad ift Brandftiftung hocht mabriceinlich.

Rentweiler, 12, Rob. (Gind im Unglitd.) Am letten Sambing morgend frub fid gie Camuel Rlint, Manrer bier, anlaglich eines Maurerarbeit in einen Brunnenfcacht non 70 Jug Tiefe. Ber ba glanbte, ber Ungladliche liege unn ba unien mit gerichmetterten Gliebern, ber batte fic getaufat. Der Dinabgeftargte lebte noch und hatte fogar bie Rraft, fic bie ibm binabgelaffene Feuerwehrgurte felbft umgufdnallen. An bas Lageslicht beforbert, gab er an, etwas Genidichmergen gu beriparen, auch batte er einfae Contaftonen am Ropf exlitten; es ift aber gu boffen, bag ber Siurg teine follmmeren Folgen bat. (G. EB.)

Freubenftabt, 13, Rob. Am Sonntag frah entgleiften anf bem hiefigen Sauptbabuhof smet Gatermagen, mobei hem Bilfemagenmarter Samtb bon Doffingen ber linte Ing gerqueifcht wurde, fo bag er abgenommen werben

Stuttgarter Chronit. Man fareibt ber Frif. B. aus Stuttgart b. 10. bb.: 3m hiefigen Dofthenter machte geftern ein junger Gauger, herr D. Bnituer, feinen erften theatralifden Berfud. Er fang ben Canio in Beoncavallos "Baglincel" und beftand im gaugen mit Ghreu, boch fceint er ben Schritt in bas praftifche Theater eben etwall berfraht unternommen gu haben. herr Butiner war fraber Behrer und hat mehrere Jahre als folder an einer hiefigen Boltsidule gewirft. Auf Beranlaffung ber Stuttgarter Softheater. Intenbang bat er feine Sinbien bei Sheibe. mantel in Dresben gemacht und barfte fie borberband auch bel biejem Melfier fortfegen.

Stuttgart, 14. Rob. Die Belenchtung unferer Stabt ift befanntlich gerabe feine moberne; namentlich auf ber Ronigitraße herricht nach Babenichluß, wenn bie Bichtquellen ber Schanfenfter erlofchen finb, tleinftabtifche Duntelbeit; nur am Bahnhofeblas genügt bie Beleuchtung großfiabiliden Anfprüchen. Best foll, wie aus ber Tagesorbnung ber morgigen Gemeinberatsfimmg ju entnehmen ift, ber Berfuch einer Brobebeleuchtung mit "Selas- u. Bharos-" Bampen in ber Ronigfirage gemacht werben. Berfuche anberer Ert find, wie befannt, beieits voransgegangen; ju einem erfren-

r. Rentlingen, 14. Robbr. Gin foredlider Unaladefall ereignete fich geftern mittag in ber Fabrit bon Mirid Guinber auf ber Sage. Der ca, 35 Jahre alte Sattler Shanweder wollte nach Reparatur eines Riemens

liden Refultat bat bis jeht feiner geführt.

benfelben anf bie Trausmiffion bringen, murbe aber bon letterer am Arm erfatt unb in bie Dobe an bie Bimmerbede gefchlenbert, moburd fetu fofortiger Lob cintrat. Er hinterlößt eine Frau und 2 Rinber.

r. Beunberg, 14, Rob. Es beftebt bie Abficht, in unferer Stade Mefferfurfe fur Soudunder einzurichten. Unterftung von feiten bes Begirtogewerbebereins ift gugefagt und auch feitene ber Regterung ju erhoffen.

Rottweil, 12. Rov. Dem Lolowotivfahrer Mm. maun bon bier ift in Anertennung feines umfichtigen und nifoloffenen Berhaltens, burd bas er eine bem Bug 671 am 13. b. Dis. brobenbe Beirieb gefahr abgewenbet bat, eine angerorbenilige Belohnung berwilligt morben.

r. Sall, 14. Robbr. In berfloffener Racht gegen 11% Uhr brach in her bem Ritterwirt Davib Wader bier gehörigen und bom Fihrmann Weber gepachteten Schener in ber eingebanten Bollbuttenfirage Feuer aus und legte bie Schener, fowie bas baran anftogenbe 28ohnhaus bes Schloffers Bilb. Bauf bollftanbig in Afche. In lehterem Daufe mobnten 3 Mietsfamilien, welche jum Teil nicht verficert find. Die Entftehungenringe ift voreift noch unbefamut.

r. Waiblingen, 14. Rob. Gine unganftige Wirfung abte eine Erbicaft ant ben Erben ans. Bor eiwa 2 Jahren erbie ein gewiffer 28., ein janger Rann, 12 000 ... Run fiellte er bas Arbeiten ein und ergab fich bem Trunt. Mm lesten Sonntag marbe er wegen Unbfdreitungen in bas fabt. Arreftlofal berbrocht, wo man ihn am anbern Morgen

r. Goppingen, 14. Robbr. In ber Bapiermuble swifden Flanrip, ung und Biefenfteig murbe am Conntag, mabrend bie Arbeiter Bappe auf die Biefe trugen, mas

10 Minuten in Anfpruch nahm, bon einem Dirb mittels Mit bie Weldtaffe geoffnet und ans berfelben ein Beirag von 1000 -# geftoblen. Bom Tater hat man noch teine

r. Calad, 14. Rob. Bie bor etwa Jahres rift jum Ban ber tatholifden Rirde, fo bat auch unumehr gum Ban ber ebangelifden Rirche bie Direftion ber biefigen Bablerfabrif einen Beitrag gu ben Bautoften bon 500 .4 bewilligt.

r. Deilbroun, 14. Rob. Am Montag abenb gegen 9 Uhr murbe in einem Baben in ber Allee ein Braub ent. bedt, ber bon ben Sinibewohnen, ehe ein erheblicher Shaben entfinnb, gelofcht werben tonnte. 3mmerbin mare ber Ort, wo bas Feuer entbedt wurde, geeignet gewefen, einen großeren Brandberb gu bilben. Der Bachter bes Babens, ben man nicht ju Baufe aniraf, murbe roch mabrend ber Radt unter bem Berbacht, ben Brand borfaplic ober fahrlaffig berurfacht ju baben, feftgenommen und bem Bericht übergeben.

r. Ravensburg, 14. Rob. In Biebenrente finb einem Bauern mabrend ber Racht aus feinem Sameinefiall amet junge Schweine, ble er andern Tage gu Martt bringen wollte, bon einem bisber unbbefannten Tater gefioblen

morben.

Wichelbach a. 28., Da. Dehringen, 12. Rob. Beute nachmitting murbe bier ber Fürftlich Dobenlohe-Debring. Gorfier a. D. Ratl Bilh. Chriftoph Bolfgang Gabele gue Erbe beftaitet, ber Beste ber befannten Jagerbnuaftle, ble mier bem Ramen "Gamele" Gingang in bie beutiche Dialeftliteratur gefunden hat. Der Begrunder ber "Thanftie" mar Sottlieb Felebrich Gabele, geb. 1755 in Reulautern, geflorben bier als Gurfil. Debringenider "Forfifnedi" (foviel ale Forfiwar!) am 24. Marg 1815. Ibm folgte fein 2. Cobn Johann Friebrich Beonhard Gabele, ber es fogar sum Ffirfil. Revierforfier bier gebracht bat, mabrend fein iltefter Cobn Unterforffer in Buchenbach murbe. Besterer war ber Bater bes bente Beerbigten, und biefer, Rarl Gabele, übernahm im Jahr 1868 bon feinem Ontel, bas itefige Abriteramt. Go bat bie Familie Gabele fiber ein Jahrhandert ben fürftlichen Balb gepfi gt mib behatet unb ein gut Sind althohenlohifder Gefdicte und Trabition ift mit bem Besten bes bieberen und gaben Jagerftammes ins Brab gefinnten. - Forfter Rarl Gabele bat bas bobe Alter bon faft 85 Jahren erreicht. Er mar ein trener Diener

feines Fürftenhanfes, namentlich bem im Jahre 1891 ber-ftorbenen Bringen Friedrich ju Sobenlohe Debringen be-mahrte er die großte Unbanglichkeit. All beffen Beibjager atte er feinergeit biel an ben Janben bes Ronigl, Bringen Friedrich, bes Baters bes Ronigs, tellnehmen burfen. Co tannte er auch ben Ronig bon Rinbheit auf. Gehr erfrent murbe er por 2 Jahren am ft. Geburtsfeft burch bie Berleihung bes Bilbes bes Ronigs mit eigenhanbiger Romens.

māt

art.

(B)4

mol

Der

Bat

10

001

High

meL

TIME

Han

ARRE 6

indi

Lief

10ED

reite

II m

Dagg

gaft,

Btil

501

firen

unfer

holu

much

gebri

Bent

Degri

Sq!

aufer

哥响

form

nu d

Mules

berge

tft ai

ber |

verith

burg

Tann

Tann

R

Bau

ۊ.

in Be

Sagh: berfeb

nu Fr

ringer

embfie

Zi

Gel

2 1

Sanbiagetanbibeinren. In einer am Dienstag abend abgehaltenen Bertrauensmannerberfammlung ber Dentigen Berici bon Groß. Stutigart murben far bie Stuttgarter Broporgmablen folgenbe Ranbibaten aufgefiellt: 1) Dofmertmeifter Danger, 2) Gemeinberat Fabritant Ribel Cannftati, 3) Eifenbahnfetreiar Baumaun, 4) Detgermeifter Bangermann, 5) Dr. b. Glfager, Genatspraftbent am Derlanbesgericht, 6) Rechisanwalt Bolg-Sintigart.

Dornisgrinde-Turm. Um Samstag ben 10, b. R. trat in Rarisrube im Ranfigewerbemajaum bab Breisgericht bes babifden Somargmalbutreine gufammen, um unter bantensmerier Mit virfung ber herren Oberbaurat Brof. Dr. 2Barth und Banra! Rrebell bie Entidelburg fiber ben engeren Belibewerb unter ben friteren brit Stegern m treffen. Bon Freibneg tam bajn ber hauptvereinsborfigenbe Dere Bargermeiner Thoma, bon ber banleitenben Setifon Achern Berr Direttor Ranmert mit Deren Ban-Infpettor Architeft Banmann, bon Baben Grbr. b. Stetten, Sorft. meifter, und Derr Architeft Union Riein und bon Rarif. rube Derr Geb. Finangrat Dilbenbrand, Derr Beder unb Der: Archteft Brof. Bildoff. Rad eingebenber Befictig-Beter und Scherer Rariffenbe, Ricard Schnelber-Bforgbeim und S. Balber Rarierube ein befonberer Bericitritatter nufgeftellt mar, ftel bie nabegu einftimmige Babt auf ben Balberichen Entwurf, ber bamit, mit wenigen unwefentlichen Aenbernugen, and jur Antfibenng tommen foll. Danach warbe ber Turm eine Grunbflache bon 5.00 anf 6 00 m (rechtedig) erhalten, wobel bie oberfte Blattform 92 m fiber bem Angengelanbe lage. Angebant an ben Errm im Unterban ber Musfichtsplatiform finb Aborte und Bartergimmer, magrend cin befonberer Unterfanfte. raum von 40 qm Bobenflade fich baran aufdließt. Die Satfictsplatiform mit co. 8 50 unb 10.50 m Bobe bilbet in malerifder Gliederung ben Turmunterbau, bon bem noch Sabmeften gu ber einfibdige UnterfunftBraum Hegt. Gigenartig, aber febr beggem ift bie im recitedigen Enime uber Ed gelegte zweinemige Trebpe mit lanter geraben Tritten und Bobeften. Trogbem ber Entwurf bon Beter und Sherer bet gutem Grundriffe fcone Formen geigte nub bie Sonelberiche Arbeit bei febr gut geloftem Gruntriffe im Anfbaue elgenartig foone Potibe far ben oberfien Turmtell brachte, ift bie Urbeit bon BBalber unbebinet ale bie tinfilerifd und tednifd bebentenbfte au beachten, melde and gegenaber ben prelaget bnien Grimurfen gum Gelb. berginrme finfilerifc ben Barrang haben burfte. Dag in ber Anafahreng ber monumentalen Anlage im berrlichen roten Sanbfteinmateriale ber Erbauer bes Sanfel Moringer, Raiferftraft. Rarleruhe, uns lednifc auch bas Gebiegenfte liefern wirb, muß mit Siderheit erwartet merben. Die aunabernbe Schabung ergibt ca. 30 000 .M. Ded wirb erft auf Grund ber Bertplane ein genou y Boranichiaa gu fertigen fein, nach welchem im Banfe bes 3abres 1907 bie Arbeit bergeben werben wirb, fo bak im Jahre 1908 Ban und Ginmethung in erwarten ift. 12200 & birgt in bar bereits ber Turmbanfonbs ber Settion Moern.

Dentiches Reich.

Berlin, 13 Rob. Das Sanbidreiben bei Raifens an ben Minifter v. Bobbielett fantet: "Rein lieber Stanie. minifier b. Bobbieleti! Rachem ich Ihnen burch Erlag bom hentigen Cage bie nachgesuchte Dienftentlaffang in Gnaben erteilt habe, ift es mir ein Bebutefull, Ihnen für Die ansgezeichneten Dienfte, welche Gie mir und bem Bater-

1796 ging Rapoleon Bonaparte ale Dochttommanbierenter | gur italienifchen Armee ab, um nun bon einem Stege gum anbren gu fchreiten und bie Belt mit Goreden und Er-

Dem Feldjuge in Italien folog fic ber abentenerlige Bug nad Megupten au. Die bermorrenen politifden Buftanbe Frankreichs riefen inbeg ben erprobten Felbheren bon bort mind. Bonaparte murbe bon bem rubmindtigen Barifer Bolte, bem er Siegesfrenbe ju toften gegeben batte, mit Begelfterung empfangen. Die Budtionno bom Oftober 1795 mar vergeffen, er genoß jest bie bolle Gunft ber Renge. Sein fraftiger Bille, fein ftarfer Arm taten ben bon aufrührerifden Beftrebungen und ohnmadtigen Gingelbeftrebungen gerriffenen Berhaltniffen bes Banbes Rot, und ber im Belbe Bebariete bejag beiben.

Als Rouful ging ber General Bonaparte aus ben Un-ruben bes Robember 1799 herbor. Die großen Erfahrungen ber lehten Jahre hatten fein organifatorifdes Talent ansgebilbet, fo bag er im Stanbe mar, in bie immer noch beftebende Unordnung in Frantreid bilfreid einzugreifen.

Das Jahr 1800 brachte nene Rriege. 2Beber England noch Defterreid wollten bie jaugft geschaffenen Buftanbe anerkennen. Grobe Siege in Italien und om Rhein befeftigten Bonabartes Aufeben, ber unn bie Racht befaß, allerorten bie Friebensbiblingungen borgufdreiben.

3m April 1802 verliehen bie gefehgebenben Rorper-Barbe, worauf er burch berfdiebene Ginrichtungen monar.

difde Regierungsformen wieberfout, Emigranten bie Rud. fehr erlandie und burd eine folde Umfehr bom Bige ber Revolution feine Berriciaft befeftigte. (Forifegung folgt.)

Eine ausgezeichnete Diftangberechnung. Die Baltimorer Betting "The Sun" brachte in ihrer Rammer bom 7. Ottober b. 3. einen Bericht bon ber vorzäglichen Berechnung einer Diftang auf Ger, aufgeftellt bon einem bentichen Biebbbambfertopitan. Wir entuelmen bem Bericht bas Folgenbe: Ropitan Barraffomis bom Dampfer "Redar" bes Rochbentigen Blob) in Bremen, ber am Donnerstag nach Bremen in See ging, und Rapiton Tom Cbans vom englischen Dampfer Rauo", Reptune Bine, unierhielten fich am 10. Anguft in ber Rantical Erhauge über die relative Fahrtgeschwindigfeit ihrer Dampfer. Rach biefer Unterhaliung fiellte Rapitan Barraffowit bie Berechnung auf, bag er mit feinem Dampfer ben Dampfer "Runo" einholen werbe am Bormittag bes Tages por fenem, an bem beibe Dampfer Scilly in Sicht befommen wurben. Diefe Rechnung bafferte baranf, daß ber Dampfer "Runo" vier Lage bor ber "Redar" feine Reife nach bem Ranal, bezw. nach Rotterbam, antreten follte. Der bent-iche Rapitan hatte babei bie beiberfeitige Schnelligkeit ber Shiffe, Rure und auch voransficilides Weiter gehörig in Berndfichtigung gezogen. Raplian Coane gewann Intereffe an ber Sade und regte au, bag man fich berftanbigen wolle in bem Fall, daß bie Berechnung bes Rapitans bar-

raffowit gutreffen werbe. Cobalb beibe Dempier fic, wie angenommen, fichten follten - und barüber berrichte bei ben miften Dorenzengen ftarter 8meifel - follte fich feber dem anderen burch Signal zu erkennen geben. Am Souvtag, 11. August, frühmorgens, ging "Rano" in See nach Rotter-dam, und am Mitiwoch, 15. Angust, trat and "Redar" seine Reise au. Am 24 August um 6 Uhr mutgers (am nachften Tag follte Ce Up gefichtet merben !) foh won euf ber "Redir" fomad: Angeiden bom Rand eines Dampfers rechts borans am Borigent. Ropitan Barroffomit gab Orber, ben fremben Dampfer in Gidt an balten. Anf ber "Redar" batte man nicht notig, bie Fahrt gu fielgern: ber Dampfer lief ohnehin auf und berrirgerte ben Alftanb swifden beiben Gaiffen gufebends. Roch am Bormittag fab man auf bem fremben Dampfer - es mar in ber Tat bie "Runo" - Signale hochgeben: bas Bugeffanbuis feines Ropitans, bag bie Berechnung geftimmt babe. "Redar" lirk bas Signal "good morning" und 'pater "good bye" froblich im Binb meben, und menige Stunden fpater fab man wieber - biegmal achterans - mir ben Rond ber Rono" am Borigont. "Reder" erreichte am 24 Auguft Die BBifer, "Runo" am 25. Auguft Rotterbam. Beibe Dampfer haben benfelben ofiliden Ered jur Derreife beunst. Beboch auf wenige Stunden genan voransgulagen, mann ber eine Dampfer ben anbern überholen merte, mar eine Berechnung, bie richt immer berart gutreffen burfte. Dies hebt bas genannie amerifanifde Blatt ard Lerbor, bem Raptian Gbans bet feiner nachften Anmefenheit in Baltimore ble Sade ale Ruriofum mitgeteilt bat.

1891 berhringen ben Belbjäger igl, Bringen arfen. So Sehr erfrent d bie Ber-ir Romens. (Et.名)

m Dienstag mlung ber murben für baten aufgri Fabritant 4) Menger. Senaispraft. -Stutigart.

n 10. d. M. Breisgericht nut unier mrat Brof. eg fiber ben Siegern gu Sporfigenbe ein Setion m-Infpettor tten, Forftbon Rarie. Beder unb er Befichtig. ber Berren Bforgheim ridite ftatter thi auf ben ir unimefent. memen foll. 5.00 auf Blatiform. int on ben inb Abnrte Interfunfte. allegt. Die Sohe blibet on bem nach

fien Turm. of all bie ten, melde gum Gelb. te. Dog in n berrlichen Moninger, Gebiegenfie erben. Die Ded wirb ranidiaa zu t# 1907 bie e 1908 **Ban**

egt. Eigen.

Turme fiber

ben Eritten

Beter unb

igte und bie

unbriffe im

es Raifees ber Staais. burd Grlos Maffung in . Ihnen für bem Bater.

birgt in bar

fer fich, wie erricite bei te fich feber m Sountog, ned Rotterin "Redar" ma) Buigta sh won ouf 5 Dampfers fowis gab alten. Auf Bu Regern: ben Miftanb Bormittag war in ber Bugeftanbnis t. "Redar" frater fab Ranch ber 24 August am. Beibe Berreife beronegulagen, merte, mar ffen burffe.

ord berbor, mefenheit in

hat.

lanbe geleiftet haben, und bie Art und Beife, wie Gle mabrend ihrer Mmtefahrung bie Intereffen ber mir beionbers am Derzen liegenben beimijden Banbwirticaft mabrgenommen haben, meinen toniglichen Dant ausgusprechen. Als Brichen meines Bobiwolleus berleihe ich Ihnen bie Brillauten gunt Groffreng bes roten Ablerordens wit Gidenlaub und Somertern am Ringe und laffe ich Ihnen Die Deforationen hierneben gugeben. 35 berbletbe 3hr mobigeneigler Ronig. ges. 2Bilbelm."

Berlin, 14. Rob. Der Gewinn bon 500 000 Mart ber prengifden Rlaffenlotterie fiel auf ble Rummer 49 625,

Bon ber babifchen Grenge, 14. Robember. In Bforgheim marben geftern nacht in ihrer Bohnung Bahnhofftrage 1 ber 68jabrige Austanfer Bingens Eng. pofer tot aufgefunben. Beibe maren feit Samstag nicht meh: Ahibar geworben. Die hanswirtin fanbte geftern abend, ba bie Bohnung gefdloffen war, gur Boligel, welche offnen lieft. Im Bimmer lag ber funge Enghofer, barfuß, nur mit Demb und Dofe angetan, tot unter bem Tifc, mabrend ber alte Enghofer beim Ofen auf einem Reift banbel gufammengefrummt hodte. Beibe maren fcon ftarr und fielf, fo bağ man anurbmen barf, bağ ber Tob icon am Samstag ober Sountag frit ingetreten ift. Beibe Enghofer maren foon im September unter Bergiftungericheinungen erfrante, mit ihnen noch ber 6 fahrige Cohn Jofef, ber barau geftorben ift. Gaghofer fen, war bamals in Unterfuchung genommen, aber wieber außer Berfolgung gefeht

Donanefdingen, 14. Rob. Buntt 8 Ubr 30 Min. lief heute frat ber raiferliche Sonbergug mit imei Botomollben und feche Salonwagen bon Manden, mo ble abretje geftern abend 11 Hor 30 Min. erfolgt war, fiber

Mim. Sigmaringen. Tuitlingen bier ein.

Dasfreandigaitl, Bergalinis milden S.M. bem Raifer und bem Fürften gu Garftenberg botamentiert fich feit ein paar Jahren burch ben fibel, zweimaligen Befuch als Jagbgaff, magrend welcher Lage fich ber Ruffer fteis als eifriger Beibmann in ben farfilichen Gebieten ber Baar unb bes Somaremelbest recht mobi fablt, nab fic und ben anftrengenben Reprafentot onen bier in ber ftartenben Baft. unferer Doben und Tannenwalbungen ungegwungen ber Erbolung und Unterhaltung bingibt 3r biefer @ tenninis wurde auch ter Rai blefes Jahres anlöglich ber Mutrhahn. jagb bom Raifer ber 28 min gegenüber bem garfien and. gebridt, "mehr Auerhabne und miger Dilmip'sm (ber Benbarmen) ju feben." Dit Bernbe und tuniger Berehrung begriffen auch blesmal bie Brwohner bir Baar und bes Somargwalbes ihren Relier ge feinem biertagigen 3 igb. aufenthalt im Garftenberger Echles, ber fin feit ber lesten Facefagb gir be fabrt.

Bubwigehafen, 12. Rob. Der Grinber ber Bablforn Aulliu und Sobalabrit. Sofrat Caro, madle fe ue nufdabbare Cammlung demifder Beoperate bem bertiden Mufennt in Danden gum Gefchent.

Ritemberg, 14. Rab. Der Samplactoine ber Rarnberger Masfiellungslotterle im Beirage von 100 000 Mart ift auf ben Buchalter Sturm bier entfollen

Dresben, 13. Rob. Der Raffenmorber Dittrid, ber in Defferreich, Brengen und Sachen nenn Morbe berübte, murbe als Geiftelfeauter in ber Irrenabteilung ben 28 ilbheimer Budthanfes Internlert.

Gin Familienbrama bot fich in bem Orte Freiburg an ber II iterelbe ereignet. Dort wohnt bie in guten

Berhaltniffen lebenbe Biim: Gunther mit ihren belben Togtern Lina und Anna. Bina, die im Alter von 21 Jahren fieht, ift feit einiger Beit berlobt. Mm Samling mittag fam es swifden ber Brant und ber Mitter megen otefer Berlobung gu erregten Museinanberfehungen, ble fich befonbers bie Brant febr gu Dergen genommen gu haben icheint. Rachts gegen 11 Uhr wachte bie Tochter Unna ploglich burch ein lautes Beichrei anf. 218 fie bon ihrem Bager auffprang, fab fit, wie bie ploplich lerftunig geworbene Somefier Bina mit einem Reffer auf Die Mniter einbrang ind biefer bereits mehrere Stiche beigebracht hatte. Muna ftel ber Rafenben in ble Arme, wobel ihre rechte Sanb fo tuglidlich bou ber Schneibe bis Beffers getroffen wurbe, bag bie gauge Danb anfgeriffen murbe. Augerbem erlitt fte noch Berletangen am Arme. Solleglich ließ 2ina Das Meffer fallen nab lief ind Freie. Dort fond man fie am Sonntag morgen in einem Graben mit bim Ropfe nach inten llegend bor. Die Mutter bat fleben Stiche erhalten,

Wieben ein faticher Offigien. In ber borbergangenen Racht berichaffte fich ein fatimer Diffyler in bie Ranine ber Bierzehner in Bromberg Glaing. Ge entwenbete 80 .# und Egwaren.

Mitona, 18. Rov. Die Berhaftung bes Ranbmorbers Ruder erfolgte gente morgen 6 Uhr ans bem Bett berans. Die Bennehmung ergab, bog Rader ben Bahnargt Cloufen ear nicht gefinet bat, nab bag es tom nur baranf antam, ich Geib gu verfchaffen, wenn mogito burch einen Ranb. Gin Gifenbahnranb fet ibm am begarmften erfchienen. Rinder at bas Beil fünf Tage vorber gefauft und es unter feiner Reibung verborgen gefragen. Am Samstag nachmittag egab fic Rader nach bem Altonger Banptbahnhofe. Er ah bort Clangen mit einer Sanblafde vor fic geben und a einem Abteil ameiter Riaffe einftitgen. Gr taufte fic arant aud eine Fahrtarte bis Otomerichen und fileg gu Clangen in bas Abteil. Clauben befammerte fic anfangs ar nicht um ihn nab las eine Bellung. Bon Dihmarfden ib fab beibe in bem Abteil allein gemefen. Als ber Bug sen Bahnhof Othmariden birließ, jog Rider bas Bell perbor und führte gegen ben nichts abnenben Claufen einen urdiberen Dieb, ber ben bat burdiding und Blut unb Beblen bes Opfers umberfprigen ließ. Muf ben erften Solag fill Canften gurud, worant ber Morber in blinber Bat weiter ouf ibn einichlug, bis er ju Boben fil. Beim Beeren ber Talden felnes Opfers fant Rader etwa 100 .# a Claufens Gribiafde; angerbem ranbte er ihm libr unb fette. Ingwifden mar ber Bug ouf bem Babahof Flottet angefommen, mo Rader ens bem Buge fprong und bei em bienftinenben Baanfteigbeomien eine Sabriarte nach. ofte. Spater ift er nach Altona hineingegangen. Das Beil will er in ble Glor geworfen haben. Die Belbtaiche certe er in einer Bebatfuffannalt bon St. Banli, mo pater auch ble bon ibm forigeworfene Gelbtafde gefuren murbe.

Unsland.

Bu ber Ueberfliegung ber Alpen. Der Bufthiffer Ufnelli, berfelbe, ber in birfem Commer nach iner Ballonfahrt im Abriaitichen Meer anfgefticht wurbe, sabrend feine beiben Genoffen erironfen, bat am Moutag indlich bie Heberfliegung ber Alben ausgeführt. In Matand mit einem Begleiter aufgestiegen, flog er mit einer 3dnelligfeit bon 100 km per Sinnbe bei 6000 m Dobe über ben Mont Blane und landete nach bier Stunden glad. lich bei Migles Baine.

Paris, 12, Rob. Santos Dumont lief hente aber bem Bagatellefelbe bes Bois feinen Fingopparat "fleine Springe magen", wie ber Braftlianer fic ausbridte. Beim erften Spring murben 60, beim gweiten 120, beim britten 40 Reter erreicht. Der vierte Sprung wiggludte, weil Santos Dumont beim Aulanf einem Rengierigen aufwelchen mußte nub eimas an ber Rafdine verbarb.

Riem, 14. Robbr. Dier marbe bas Befteben einer rebolutionaren Rampresorganifation unter bem Militar aufgebedt. 10 Berfonen wurden berhaftet.

Schanghai, 13. Rov. Bwei Bente bes bentiden Ranogenboots "Blits", bie am 13. Oftober gwel jopanifche Bibliften in einer Birticaft getotet hatten, murben beute freigefprochen, will fie bor Bericht erffarten, bag fie in Rotwehr gehonbelt balten.

Rapftabt, 14. Rob. Der Bifehlahaber ber erften gegen Ferielen entfondten Truppen, Inipetior 28 bite, ift wegen der Art und Betje, wie er blefe Operationen leitete, feines Boftens entfest worben. Ferreira hat bente Grootbriaf am Oranj fing erteicht und hat von bort in Abbfilider Richtung feinen Marich forigefent, und tumer n ben Boligeitruppen verfolgt. Bel bem Gefecht am

Rontag wurde ein Rebell getotet und einer berlett. Pratoria, 14 Robbr. Der frühere Burengeneral Botha bat ber Regierung feine Dienfte gegen Ferreira angeboten. Die Reglerung bot Botha Ihren Dant aufgesprochen und ibm mitgeteilt, bag fie fein Schreiben ber Regfernug in Borbon abermittelt babe,

Beobachtungen von riefigen Meteoren. 31 Rembort actommenbe Goff: berichten bon ungeheuren Melegren, ble in ber borbergaugenen Boche auf hober Gee niebergegangen find. Go fab ber eifte Diffgler best bent-Solf ein Deleor ins Deer fiftrgen, beffen Durchmeffer er auf 5 m fadst. Mis es bas 2Baffer erreichte, ichoffen große Dampfwollen jum Dimmel. Angerbem beobachtete er brei ffeinere Reteore, ble furg blatereinanber in bie Bee ftelen.

Landwirtschaft, Handel und Berkehr.

e. Porb, 18. Rov. Heute war hier großer Jahrmarkt. Der Schweines und Giehmarkt waren zwar gut besahren, ober der Handel ging flau, dagegen waren die Beremperkäuser auf dem Markt und in den Liden eber als sonk hopfenwarkt. Der Umsah am heutigen Wartt betrug 67 Vallen Der Dandel vollzog sich ruhig dei seinen Breisen und es erlöste: Prima 80—90 ... pro Ztr., Nittel 70 bis 80 ... pro Ztr. Borrat noch 59 Ballen.

Sintigart, 10. Rov. Rariosselgroßmarkt 500 Ztr. 350 bis 480 ... für 1 Ztr. — Filderfrankmarkt 3000 Stud. 10—25 ... für 100 Stüd.

Mentflingen, 10. Boobe Fruchtschranne. Mernen # 11.50, Gertte 8 30 - 9, Haber 7.80 - 8.70, Unterl. Dinkel 7.30 - 8 30, Alber Dinkel 7.10 - 7.40, Wijchling 10.50. Urach, 10. Roobe Fruchtschranne. Gerfte # 8.60 - 8.80, Daber 8.80 - 8.80, Dinkel 7 - 7.40.

r. Um, 12 Rov. Dem Schweinemartt am Samstag waren 450 Milch. und 25 Läuferschweine jugeführt Erftere wurden mit 12-20 R. lettere mit 28-55 R pro Stud bezahlt. Danbel lebhaft.

Ronfurd Eröffnungen. Johannes Beuff, Schuhmacher in Dornfietten.

Mustrartige Tebeställe. Frau Roffne Maier, geb Dietfch, 60 3., Altenfteig - Rath. Rrauß, geb. Marquardt, Derrenberg.

Drud und Berlag ber G. W. Batfer'ichen Buchbruderei (Gmill Bailer) Ragolb. - Bur bie Rebattion verentwortlich: R. Baur

Berned.

Die Freih. von Galelingen'ide Gnisherricaft bertauft ans Dann Abt, Rene folgenbes anib reitete Rabelftammbols (Fichten und Cannen) Lang. und Sagbols: 280 Sift mit 340, 32 Refim, und amon:

Rlaffe	Г	II	III	IV	V	Stutue,
Laugholg Gägholg	21 99 4,20	129 69 3 98	119.73 2,57	45,64	9,52	329,57. 10,75.

Das Dois wied an Ort und Stelle bard ben R. Forfmari Dar in Berned vorgezeigt. Die Bertaufsbebingungen finb bie flagiliden, Bebote wollen, in gangen und 1/10 Progenten ber 1907er Tar preife ausgebrudt auf bas gange Quanium in einem 208 (Bang- unt Sagboly, Rormal und Ausfang) wohlverichloffen und mit ber Mufichrift berfeben: "Gebot auf Stammbolg" bis

Samstag den 17. Nov. d. 38.

nachmittage 3 Uhr an Freiherrn Rarl von Galttingen in Sintegart, haupipoftlagernb eingereicht werben.

NB. Entfernung bes Schlags von Station Bermed und Bolter. plat cr 3 Rifometer

cumbfiehit. 2B. Baifer. Ziehung

Boftdampfer von Mustunft ertheilen : bic Red Star Linie in Antwerpen ober beren Agenten

Rieker, Buchtrudereibefiger in Altensteig,

6 Lose II Mk.,

II Lose 20 Hk.

M. 35 000, 6000, 2000 M.

Carl Rahm in Freudenstadt. BHiter. 五 BBeinfteln;

NAGOLD (Marktstrasse.)

Künstliche Zähne

jeden Systems, mit oder ohne Gaumenplatte,

+ Plomben : in Gold, Silber, Porzellan und Emaille, Goldkronen und Brückenarbeiten.

Zahnextraktionen. auch unter Narkose bei schonendster Behandlung. Sprechstunden täglich.

Wilh. Holzinger, Dentist.

!Brillen n. 3wider!! mpfiehlt

(2. Kläger, Uhrmacher Ragolb



Shone Mild: diweine

Aug. Schwarzfopf, Wiw.

G. W. Zniser.

Brima gebrochene

ange halibar, empfehlen billig Gartner Raaf und Minderfinedit.

Ragoth. 3wei 6 Bomen alte

und einen mit 11/1 Jahren fest bem Berfauf ans. Balbichüt Bagner.

4. Doz.

2089

2 a 1000, 4 a 500, 5 a 200, 15 a 100, 20 a 50, 40 a 25, 100 a 20, 200 a 10, 1700 a 5 Mark bar Geld. Porto und Liste 23 Pfennig empiralit

J. Schweickert, Generalagent, Stuftgart.

Hagold.

Muhl-Aufruf!

An unsere Mitbürger im Oberamtsbezirk Nagold.

Die Landtagswahl fteht vor ber Ture. Gur biefelbe hat fich auf eine an ihn gerichtete Anfrage unfer bisheriger Landtagsabgeordneter

Stephan Schaible, Fabrikant und Gemeinderat

unserem Begirte wieder jur Berfügung gestellt. Bur allgemeinen Empfehlung diefer Randidatur durfte ber hinweis genugen, daß fur die burch bie Berfaffungs-Revision neugeschaffene reine Bolfstammer hauptfachlich auch folde Manner notwendig find, welche mit dem Bolfe in fteter Berührung fteben, mit bem Erwerboleben aller Stande genau befannt find, eine unabhangige Stellung einnehmen und insbesondere auch ebenfo fabig als bereit find, ben Begirts-Angehörigen bei befonderen Anliegen mit Rat und Cat beigustehen. Als ein folder Mann hat fich unfer Randidat Schaible bereits bewährt und genießt deshalb auch die allgemeine Achtung. Wir ersuchen baber alle, welche biese unsere leberzeugung teilen, am Babltag - 5. Dezbr. - mit ihren Stimmen für Stephan Schaible einzutreten.

Das Wahlkomitee für die Schaible'sche Kandidatur in Nagold.

Magold.

Wähler-Versammlung

Sonntag den 18. Novbr., nachmittags 4 Uhr im Gasthof zum "Rössle" dahier.

In diefer wird der bisherige Landtagsabgeordnete St. Schaible über feine Stellung gu ben wichtigsten Gegenständen ber abgelaufenen Landtagsperiode fowie über fein Bahlprogramm Austunft geben. Bugleich foll auch eine freie Besprechung ber vorausfictliden nachften Sauptaufgaben bes neuen Landtage ftatifinden.

Siegu erlaubt fic alle Landtagsmahler freundlich einzulaben das Wahlkomitee der Schaible'schen Kandidatur in Nagold.



Ragolb. Samstag den 17. d. Die., abends 8 Uhr finbet im Gafifians g. "Ctermes

Wähler-Versammlung

Zagedorbunug:

ftatt. Die bevorftehenben Landtagewahlen und bie Sozialbemofratie. Diegn ift jedermann freundlich eingelaben. Frite Dietnifton.

Das Wahlkomitee.

empfichlt billigft

Große Vorrate aller Arten und Formen von

ferner: Linden, Kastanien, Ulmen, & & Hhorn, canad. Pappeln, Ziersträucher und Rosen, Stachel= u. Johannisbeeren in schönster Qualität.

Baume und Pflangen besithen ein ausgezeichnetes Burgelvermögen und fionnen in meinen Maumichulen ausgelesen werben.

Preisliste kostenlos zu Diensten.

Ragoib.

! Berlobungsringe ! in 14 und 8 Karat Gold in allen

Arbei

Breislagen empfiehlt in großer Mus. G. Rläger, Uhrmacher,

bell

den breit

fige mit

Ter Ban ber

fetme

fore ben

tiag mnte

Leger

Ragoib.

Ginen füngeren

fncht

Kronenwirt Mager.

Miller= Gefuch.

Gin tüchtiger Maller, welcher felb-ftanbig arbeiten tann, finbet fofort ober in 14 Tagen gute Stelle. Bn erfragen bet ber Erpeb, b. Blis.

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw